



23.02.2018




Fa. Railrest N.V.

## Arbeitgeberangebot noch unzureichend

Im Ergebnis der dritten Verhandlung am 22.02.2018 legte der Arbeitgeber zwar ein verbessertes Angebot vor, das die EVG-Tarifkommission jedoch als noch unzureichend bewertet hat. Bei der Einmalzahlung und bei der Entgelterhöhung sind Nachbesserungen erforderlich.

### **Wir fordern für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell**

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

-  2,6 Prozent mehr Geld oder
-  sechs Tage mehr Urlaub oder
-  eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

Kompromissvorschläge der EVG-Tarifkommission hat die Arbeitgeberseite abgelehnt. Deshalb wurden die Verhandlungen ohne eine weitere Terminvereinbarung unterbrochen.

Die EVG erwartet nun ein deutliches Signal der Arbeitgeberseite um die Verhandlungen - mit dem Ziel endlich zu einem akzeptablen Abschluss zu kommen - fortzusetzen.

**Wir leben  
Gemeinschaft**



**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft**  
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende  
Regina Rusch-Ziembra - Abteilung Tarifpolitik  
E-Mail: [tarifpolitik@evg-online.org](mailto:tarifpolitik@evg-online.org), [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)

**Mitglied:**  
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)  
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)  
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)